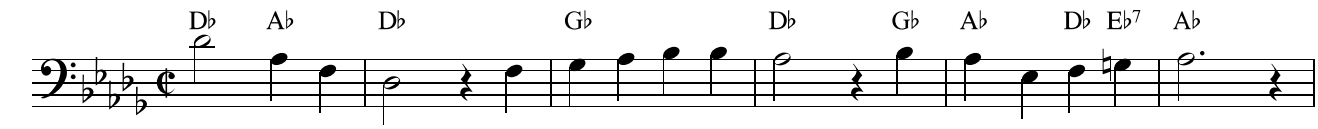
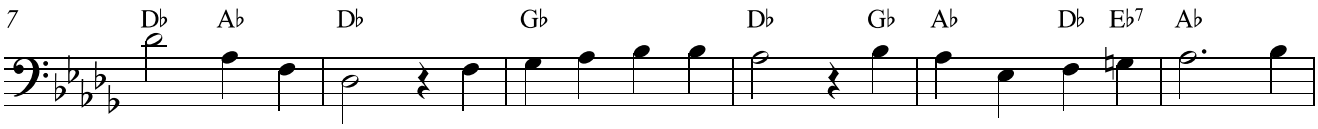
Jerusalem, du hochgebaute Stadt

www.franzdorfer.com

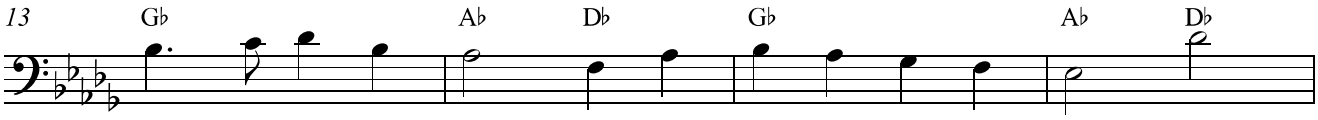
Melchior Franck



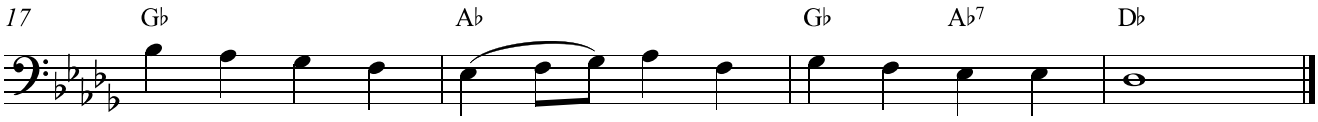
Je - ru - sa - lem, du hoch ge-bau-te Stadt, wollt Gott, ich wär in dir!
Was für ein Volk, was für ein e - dle Schar kommt dort ge - zo-gen schon?
Pro - phe-ten groß und Pa - tri - ar-chen hoch, auch Chris-ten in-sge- mein,
Wenn dann zu - letzt ich an - ge-lan-get bin im schö-nen Pa - ra - deis,



Mein sehn-lich Herz so groß Ver - lan - gen hat und ist nicht mehr bei mir; weit
Was in der Welt von Au - ser-wähl-ten war, seh ich, die bes - te Kron, die
die wei-land dort tru - gen des Kreu-zes Joch und der Ty - ran-nen Pein, schau
von höchs-ter Freud er - fül - let wird der Sinn, der Mund von Lob und Preis. Das



ü - ber Berg und Ta - le, weit ü - ber fla - ches Feld schwingt
Je - sus mir, der Her - re, ent - ge - gen hat ge - sandt, da
ich in Eh - ren schwe - ben, in Frei - heit ü - be - rall mit
Hal - le - lu - ja rei - ne singt man in Hei - lig - keit, das



es sich ü - ber al - le und eilt aus die - ser Welt.
ich noch war so fer - ne in mei - nem Trä - nen - land.
Klar - heit hell um - ge - ben, mit son - nen - lich - tem Strahl.
Ho - si - an - na fei - ne ohn End in E - wig - keit.